

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2018-033**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 11. Februar 2018

## Bundesliga Damen, 16. Spieltag

### **6-Punkte-Wochenende für Iserlohn und Moskitos**

**(tg) Mit Iserlohn und den Wuppertaler Moskitos lösten an diesem Wochenende gleich zwei Teams vorzeitig ihr Ticket für das DM-Halbfinale. Beide Mannschaften lösten ihre Doppeleinsätze dabei souverän: Iserlohn überrollte Recklinghausen (12:2) und Darmstadt (12:1), Wuppertal siegte im Stadtderby glatt mit 6:0 über Cronenberg und tags darauf gegen Gera mit 8:3. Hinter dem Führungsduo trafen noch die Verfolger Remscheid und Calenberg aufeinander, mit knappen 3:2-Ausgang zugunsten der Niedersächsinen.**

#### **RHC Recklinghausen – ERG Iserlohn 2:12 (0:6)**

Iserlohns volle Konzentration gilt dem Erreichen des Final-Four in der European Female League und dies bekamen die Recklinghäuserinnen in geballter Wucht zu spüren. Der deutsche Serienmeister nutzte die Möglichkeit, sich für höhere Aufgaben einzuspielen, konsequent aus und hatte nach gerade einmal etwas mehr als fünf Minuten den Dreier schon in trockenen Tüchern: Maren Wichardt (4.), Laura La Rocca (4.), Saskia Pothöfer (5.) und Svenja Runge (6.) hatten da schon ins Schwarze getroffen.

Mehr Spielerinnen hatten die Westfälinnen auch gar nicht im Aufgebot und dennoch bestimmte der Gast weiterhin klar das Geschehen. Die Vesterinnen konnten sich nur selten aus der Umklammerung lösen, schafften es aber immerhin, die Gegentrefferanzahl vor der Pause auf sechs zu beschränken. Saskia Pothöfer und Svenja Runge machten in der 16. Minute das halbe Dutzend voll.

Leonie Mackowiak machte dem RHC Hoffnung auf eine bessere zweite Hälfte, als sie zum 1:6 abschloss (27.). Jedoch postwendend kam durch Saskia Pothöfer die Antwort der Gäste (28.), die ab da wieder das Kommando führten. Maren Wichardt (34./43.), Saskia Pothöfer (39.) und Svenja Runge (45./50.) erhöhten in regelmäßigem Abstand, Annika Nohlen traf nochmals für die Gastgeberinnen (39.).

**RHC Recklinghausen:** J. Wozniak; M. Schürmann, V. Ehlert, L. Mackowiak, A. Nohlen, M. Vahrsson, I. Schneider. – **ERG Iserlohn:** J. Ehlert; S. Pothöfer, M. Wichardt, L. La Rocca, S. Runge. – **Schiedsrichter:** K. Andres.

**Torfolge:** 0:1 (4.) M. Wichardt, 0:2 (4.) L. La Rocca, 0:3 (5.) S. Pothöfer, 0:4 (6.) S. Runge, 0:5 (16.) S. Runge, 0:6 (16.) S. Pothöfer, 1:6 (27.) A. Nohlen, 1:7 (28.) S. Pothöfer, 1:8 (34.) M. Wichardt, 2:8 (39.) A. Nohlen, 2:9 (39.) S. Pothöfer, 2:10 (43.) M. Wichardt, 2:11 (45.) S. Runge, 2:12 (50.) S. Runge. - **Zeitstrafen:** RHC 0 min – ERG 0 min - **Teamfouls:** RHC 6 – ERG 6.

#### **SC Moskitos Wuppertal – RSC Cronenberg 6:0 (1:0)**

Eine ganze Halbzeit lang arbeiteten sich die Moskitos im Derby an den Dörper Cats ab, ehe sie das Bollwerk knackten und ihren zweiten Tabellenplatz damit festigten. Tabea Lückenhaus war es, die kurz vor dem Kabinengang das erlösende 1:0 erzielte (24.). In der Pause durften die Cronenbergerinnen folglich noch auf die Punkte schießen, was sich nach Wiederbeginn aber schnell als vage Hoffnung entpuppte.

Yolanda Kahmann ließ es nur Sekunden nach Anpfiff zum zweiten Mal im RSC-Tor klingeln, ehe Maike Johannsen per Doppelpack (34./37.) endgültig die Richtung festlegte. Nochmals Yolanda Kahmann (42.) und in der Schlussminute schließlich Katja Hauck sorgten dafür, dass die Moskitos in Wuppertal weiterhin die klare Nr. 1 bleiben.

**SC Moskitos Wuppertal:** A. Behrens, A. Kahmann; J. Stöckmann, Y. Kahmann, K. Hauck, T. Lückenhaus, N. Lückenhaus, M. Johannsen. – **RSC Cronenberg:** A. de Beauregard, L. Spiecker; M. Tacke, A. Kaub, J. Spiecker, La. Seidler, Le. Seidler, D. Stoll. – **Schiedsrichter:** M. Wittig.

**Torfolge:** 1:0 (24.) T. Lückenhaus, 2:0 (26.) Y. Kahmann, 3:0 (34.) M. Johannsen, 4:0 (37.) M. Johannsen, 5:0 (42.) Y. Kahmann, 6:0 (50.) K. Hauck. - **Zeitstrafen:** SCM 0 min – RSC 0 min - **Teamfouls:** SCM 4 – RSC 1.

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



## IGR Remscheid – SC Bison Calenberg 2:3 (1:2)

Calenberg war für die jungen Remscheiderinnen erneut eine Nummer zu groß, wie schon im Hinspiel (2:4) gab es gegen die routinierten Bisons eine knappe Niederlage.

Dass es zwischen den beiden Verfolgern eng zugehen wird, zeigte sich schon in der Startphase. In hohem Tempo ging es hin und her, dass zwischen den Treffern von Celina Söhngen und Anna Hartje (beide 8.) nur wenige Sekunden lagen, war also keine Überraschung. Diese beiden Tore blieben aber erstaunlicher Weise lange Zeit die einzigen zählbaren Eindrücke. Was nicht daran lag, dass es keine Gelegenheiten gab - beide Teams erarbeiteten sich eine Vielzahl an Einschussmöglichkeiten, vor den Toren ging es immer wieder hoch her -, sondern in den guten Paraden von Carolin Reinert (IGR) und Claudia Mayer (SCB). Dass die Bisons schließlich mit knapper Führung nach Tor von Anna Hartje (21.) in die Pause gingen war letztlich ein Stück weit Zufall.

Nach dem Seitenwechsel ging es in ähnlicher Manier weiter, wobei dieses Mal zunächst die Remscheiderinnen das nötige Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite hatten und durch Lea Steinmetz ausglich (36.). Im weiteren Spielverlauf hatten dann erneut beide Seiten immer wieder den Führungstreffer auf dem Schläger, doch die Torfrauen blieben konzentriert und somit fehlerfrei. Nur ein einziges Mal landete die Kugel noch einmal im Tornetz, gegen Kim Henckels Schuss war IGR-Torsteherin Carolin Reinert machtlos (43.).

**IGR Remscheid:** C. Reinert, L. Hochstein; S. Giersch, F. Kaub, J. Krause, C. Söhngen, K. Steinmetz, L. Steinmetz. – **SC Bison Calenberg:** C. Mayer; A. Hartje, B. Johansson, A. Hasenheit, L. Dobbratz, E. Schulze, K. Henckels, M. Paul, K. Nowotka. – **Schiedsrichter:** D. Loewe.

**Torfolge:** 1:0 (8.) C. Söhngen, 1:1 (8.) A. Hartje, 1:2 (21.) A. Hartje, 2:2 (36.) L. Steinmetz, 2:3 (43.) K. Henckels. - **Zeitstrafen:** IGR 0 min – SCB 0 min - **Teamfouls:** IGR 6 – SCB 5.

## RSC Darmstadt – ERG Iserlohn 1:12 (1:7)

Unter einem Dutzend macht es der deutsche Meister derzeit nicht: In Darmstadt erreichte Iserlohn zum vierten Mal in Folge diese Treffermarke – und dies erneut in Minimalbesetzung.

Laura La Rocca hatte schon gleich den ersten ERG-Angriff verwertet, doch auch die Hessinnen zeigten sich zu Beginn treffsicher und glichen durch Lotte Koch schnell wieder aus (4.). Dass Maren Wichardt Iserlohn postwendend in Führung schoss (5.), war für die Gastgeberinnen ärgerlich, zumal sie in der Folge auf Augenhöhe mithielten. Einzig im Abschluss klappte es beim RSC nicht wie gewünscht, was sich Mitte des Durchgangs rächte: Binnen vier Minuten schossen Maren Wichardt (2) und Laura La Rocca die Gäste auf 5:1 davon.

Nachdem sich noch vor dem Seitenwechsel auch noch Svenja Runge (21.) und Saskia Pothöfer (25.) in die Torschützenliste eingetragen hatten, ließen es die vier Westfälinnen nach Wiederanpiff und dem schnellen 8:1 von Laura La Rocca (31.) ruhiger angehen. Der Vorsprung war groß genug, dass sich Darmstadt keine Hoffnungen mehr machte, wenngleich sich die Krokodile weiter redlich mühten, weitere Tore zu erzielen. Diese gelangen an diesem Tag aber nur noch dem Spitzenreiter, der durch Svenja Runge (2), Maren Wichardt und Laura La Rocca in den Schlussminuten noch das Dutzend voll machte.

**RSC Darmstadt:** J. Wortmann, N. Uhl; M. Richter, L. Heger, H. Huth, L. Koch, J. Sieger. – **ERG Iserlohn:** J. Ehlert; S. Pothöfer, M. Wichardt, L. La Rocca, S. Runge. – **Schiedsrichter:** O. Fischer.

**Torfolge:** 0:1 (1.) L. La Rocca, 1:1 (4.) L. Koch, 1:2 (5.) M. Wichardt, 1:3 (13.) L. La Rocca, 1:4 (17.) M. Wichardt, 1:5 (17.) M. Wichardt, 1:6 (21.) S. Runge, 1:7 (25.) S. Pothöfer, 1:8 (31.) L. La Rocca, 1:9 (41.) S. Runge, 1:10 (43.) M. Wichardt, 1:11 (44.) L. La Rocca, 1:12 (50.) S. Runge. - **Zeitstrafen:** RSC 0 min – ERG 0 min - **Teamfouls:** RSC 5 – ERG 1.

## SC Moskitos Wuppertal – RSC Gera 8:3 (4:1)

Mit ihrem elften Saisonsieg haben die Moskitos die Halbfinal-Qualifikation nun endgültig in trockenen Tüchern, wobei sie sich gegen Gera lange Zeit schwerer taten als das Ergebnis vermuten lässt. So gehörte die Startphase klar den Thüringerinnen, die durch Anna Behrendt folglich auch verdient in Führung gingen (6.). Erst zur Mitte des ersten Durchgangs fanden dann auch die Gastgeberinnen ihren Rhythmus, wobei ihnen auch zu Gute kam, dass Naomi Lückenhaus (14.) und Maike Johannsen (15.) binnen we-

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



niger Augenblicke den Spieß umdrehen. Nach einem weiteren Doppelschlag kurz vor der Pause – Yolandas Kahmann (20.) und Naomi Lückenhaus (23.) – schien das Spiel dann seinen erwartete Verlauf zu nehmen.

Aber auch der Start in die zweite Spielhälfte misslang den Wuppertalerinnen gründlich, Jessica Sudin (27.) und Anna Behrendt (28.) nutzten dies konsequent aus und brachten Gera wieder auf Schlagdistanz heran. Nun aber setzten die Gäste zu früh alles auf eine Karte und rannten beim Versuch, den Ausgleich schnell folgen zu lassen, ins offene Messer: Maike Johannsen (31.), Naomi Lückenhaus (32.) und Yolanda Kahmann (33.) ließen den Sportclub auf 7:3 enteilen. Danach war es keine große Mühe mehr für die Gastgeberinnen, den Sieg ins Ziel zu bringen. Kurz vor dem Abpfiff setzte Maike Johannsen den Schlusspunkt.

**SC Moskitos Wuppertal:** A. Behrens, A. Kahmann; J. Stöckmann, Y. Kahmann, K. Hauck, T. Lückenhaus, N. Lückenhaus, M. Johannsen. – **RSC Gera:** L. Schmidt; S. Adam, J. Sudin, N. Sudin, A. Behrendt, M. Lewandowski. – **Schiedsrichter:** A. Feiteira.

**Torfolge:** 0:1 (6.) A. Behrendt, 1:1 (14.) N. Lückenhaus, 2:1 (15.) M. Johannsen, 3:1 (20.) Y. Kahmann, 4:1 (23.) N. Lückenhaus, 4:2 (27.) J. Sudin, 4:3 (28.) A. Behrendt, 5:3 (31.) M. Johannsen, 6:3 (32.) N. Lückenhaus, 7:3 (33.) Y. Kahmann, 8:3 (47.) M. Johannsen. – **Zeitstrafen:** SCM 2 min (N. Lückenhaus/48.) – RSC 0 min - **Teamfouls:** SCM 5 – RSC 3.

## Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	SV	NV	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	ERG Iserlohn	11	11	0	0	0	117:15	+102	33
2.	(2.)	SC Moskitos Wuppertal	11	9	0	0	2	54:36	+18	27
3.	(3.)	IGR Remscheid	8	6	0	0	2	44:19	+27	18
4.	(4.)	SC Bison Calenberg	9	5	1	0	3	64:36	+28	17
5.	(5.)	RSC Darmstadt	10	2	1	2	5	41:59	-18	10
6.	(6.)	RSC Cronenberg	7	2	1	0	4	22:42	-20	8
7.	(7.)	RSC Gera	8	1	0	1	6	39:64	-25	4
8.	(8.)	TuS Düsseldorf-Nord	8	1	0	0	7	20:54	-34	3
9.	(9.)	RHC Recklinghausen	8	0	0	0	8	30:108	-78	0

## So geht's weiter ...

... am 17. Februar 2018 mit dem 17. Spieltag – Teil1

Hinspiel

IGR Remscheid - RSC Gera 7:4 14.00 Uhr, Sporthalle Hackenberg  
 TuS Düsseldorf-Nord - RSC Cronenberg 2:6 18.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath